

Vergabestelle  
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland  
Tel.:

Fax.:

Datum der Versendung 25.03.2020

Vergabeart	
<input checked="" type="checkbox"/>	Öffentliche Ausschreibung
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
<input type="checkbox"/>	Freihändige Vergabe
<input type="checkbox"/>	Internationale NATO-Ausschreibung
Ablauf der Angebotsfrist	
Datum 06.04.2020	Uhrzeit 23:59
Eröffnungstermin	
Datum 07.04.2020	Uhrzeit 00:00
Ort (Anschrift wie oben)	
Raum	
Bindefrist endet am	14.04.2020

### Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer      Baumaßnahme

**21007-C3-0386      Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands.**

**FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich**

Vergabenummer      Leistung

**20A0091R      Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020**

### Anlagen

#### A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
- 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 227 Zuschlagskriterien
- 242 Instandhaltung
- Informationen zur Datenerhebung
- 
- 

#### B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
- 214 Besondere Vertragsbedingungen
- 225 Stoffpreisgleitklausel
- 228 Nichteisenmetalle
- 241 Abfall
- 244 Datenverarbeitung
- 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
- 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
- 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
- 625 NATO Infrastrukturbauten
- VS-NfD-Merkblatt
- 
- 
-

**C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:**

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: \_\_\_\_\_
- Nachweis für die Eintragung in das Berufsregister (i. d. R. Handwerkskarte oder IHK-Bescheinigung)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG, mind. gültig/ oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Erklärung zum Datenschutz

**D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:**

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
- 
- 

**1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung**

Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BlmA)

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Rostock

Wallstraße 2, 18055 Rostock

zu vergeben.

**Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung**

zu vergeben.

**2 Kommunikation**

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern  
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11  
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax  
E-Mail

**3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
- 
- 

**3.2 - frei -**

**3.3 Nachforderung**

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.  
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

**3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

**4 Losweise Vergabe**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich  
 nur für ein Los  
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**5 Mehrere Hauptangebote**

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.  
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.  
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.  
 nicht zugelassen.

**6 Nebenangebote**

- 6.1  Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.  
 6.2  Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -  
 für die gesamte Leistung  
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

**7 Angebotswertung**

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

**8 Zugelassene Angebotsabgabe**

- Elektronisch

- in Textform  mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel  mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf  
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: <b>21007-C3-0386</b>	Baumaßnahme: <b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands.</b>
Vergabenummer: <b>20A0091R</b>	Leistung: <b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>

” zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

**9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):**

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

**10**

## Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

### 1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei- ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin- zuweisen.

### 2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

### 3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel- ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer- tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an- zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags- erteilung Vertragsinhalt.

### 4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr- igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be- schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis- tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver- tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga- ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen (ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

## 5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
  - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
  - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
  - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

## 6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

## 7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

**Präqualifizierte Unternehmen** führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

**Nicht präqualifizierte Unternehmen** haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.





Baumaßnahme

Vergabenummer

**Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands.  
FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich**

20A0091R

Leistung

**Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020**

## Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe

### Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)

#### 1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind

##### 1.1 Formblätter

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz

##### 1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

##### 1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

##### 1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 
-

**2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind****2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
- 
- 

**2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)**

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
- 
- 

**2.3 leistungsbezogene Unterlagen**

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
- 

**2.4 sonstige Unterlagen**

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
- 
-



Vergabenummer	20A0091R
---------------	----------

Baumaßnahme

**Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands.****FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich**

Leistung

**Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020****BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 15.04.2020**
- spätestens \_\_\_\_\_ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum \_\_\_\_\_ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 13.11.2020**
- innerhalb von \_\_\_\_\_ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der \_\_\_\_\_ KW \_\_\_\_\_, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

**ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:**

**2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)**

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** \_\_\_\_\_ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt \_\_\_\_\_ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

### 3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf \_\_\_\_\_ Tage.

### 4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

### 5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

### 6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- die Vertragserfüllung das Formblatt „Vertragserfüllungsbürgschaft“
- die Mängelansprüche das Formblatt „Mängelansprüchebürgschaft“
- vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“

### 7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

### 8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

### 9 frei

### 10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



	Vergabenummer	
	20A0091R	
Baumaßnahme <b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands. FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>		

**Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots  
Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

**Vermeidung, Verwertung und Beseitigung von Bau- und Abbruchabfällen sowie Baustellenabfällen**

**1 Ergänzung der Aufforderung zur Abgabe eines Angebots**

- 1.1 Wird für die Verwertung bzw. Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle eine andere als die in der Leistungsbeschreibung genannte Lösung der Verwertung bzw. Beseitigung angeboten, hat der Bieter mit seinem Angebot mindestens nachzuweisen, dass
- die vorgesehene Anlage die Berechtigung zur Verwertung und Beseitigung sowie zur Aufnahme des Abfalls besitzt und der Betreiber bestätigt hat, dass er die Bau- und Abbruchabfälle annehmen wird,
  - bei Andienungspflicht (in der Regel gefährliche Abfälle zur Beseitigung) die Bestätigung der Abfallwirtschaftsbehörde vorliegt,
  - die Kosten der Abfallverwertung in die Einheitspreise eingerechnet sind,
  - die Kosten der Abfallbeseitigung benannt sind und vom Auftraggeber unmittelbar getragen werden können.
- 1.2 Soweit in den Vergabeunterlagen gefordert, hat der Bieter zu dem von der Vergabestelle benannten Zeitpunkt die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sowie für die jeweiligen Belastungsarten und Belastungsgrade die Verwertungs- und Beseitigungsanlage zu benennen und nachzuweisen, dass
- die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger zur Aufnahme des Bau- und Abbruchabfalls berechtigt sind und erklären, die Bau- und Abbruchabfälle abzunehmen,
  - die Verwertungs- bzw. Beseitigungsträger sich damit einverstanden erklären, dass die Abfallwirtschaftsbehörde dem Auftraggeber Auskunft über ihre Eignung zur Durchführung einer ordnungsgemäßen Abfallentsorgung erteilt,
  - die Anzeige nach § 53 KrWG erfolgt ist bzw.
  - die erforderliche Erlaubnis (§ 54 KrWG) vorliegt.

**2 Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**

- 2.1 Der Auftragnehmer wird sich bemühen, bei der Erbringung seiner Leistung Abfälle zu vermeiden (Bemühensklausel).
- 2.2 Der Auftragnehmer wird mit Aufnahme seiner Tätigkeit Abfallerzeuger und zugleich Besitzer der in der Leistungsbeschreibung näher aufgeführten Bau- und Abbruchabfälle. Er übernimmt die Pflichten des Auftraggebers zur Verwertung und Beseitigung der Bau- und Abbruchabfälle unter Beachtung der einschlägigen gesetzlichen, insbesondere abfallrechtlichen Bestimmungen sowie der anerkannten Regeln der Technik. Er führt die von ihm zu erbringenden Nachweise entsprechend dem Kreislaufwirtschaftsgesetz in Verbindung mit der Nachweisverordnung (NachwV).
- 2.3 Der Auftragnehmer trifft alle erforderlichen Vorkehrungen, um Bau- und Abbruchabfälle nach den geltenden Vorschriften getrennt zu erfassen und zu halten sowie einer sachgerechten Entsorgung zuzuführen.
- 2.4 Die nach den abfallrechtlichen Bestimmungen zum Nachweis einer ordnungsgemäßen Entsorgung erforderlichen Erklärungen, Bestätigungen, Belege usw. sind dem Auftraggeber vorzulegen.



	Vergabenummer	
	20A0091R	
Baumaßnahme		
<b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands. FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung		
<b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>		

**Ergänzung der Vertragsunterlagen bei Bauaufträgen in militärisch genutzten Liegenschaften**  
(keine Schutz- oder Sperrzone)

**1 Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften**

**1.1 Besondere Umstände der Auftragsausführung**

Mitarbeiter von Unternehmen, die im Rahmen ihrer vertraglichen Verpflichtung in der militärischen Liegenschaft tätig werden, sind über den Kasernenkommandanten anzumelden. In der Anmeldung sind Zuname, Vorname, Geburtsdatum, Wohnsitz und Personalausweisnummer der Mitarbeiter sowie die Anschrift und Telefonnummer des Auftragnehmers zu vermerken. Diese Angaben sind, zusammen mit einer Bescheinigung über die Auftragserteilung, die dem Auftragnehmer mit dem Auftrags schreiben zugeht, dem Kasernenkommandanten rechtzeitig, vor Beginn der Ausführung, zu übergeben. Die Anmeldepflicht gilt auch für Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und Lieferanten.

Voraussetzung für den Zutritt in die militärische Liegenschaft ist in der Regel eine Belehrung der mit der Ausführung der Leistung betrauten Mitarbeiter durch das Bundeswehrdienstleistungszentrum.

**1.2 Zutritt zur militärisch genutzten Liegenschaft / Baustelle**

Der Zutritt in die militärisch genutzte Liegenschaft erfolgt im täglichen Passwechselverfahren, d.h. an der Wache wird gegen Vorlage eines gültigen Personalausweises, Reisepass oder Führerschein im Tausch ein Besucherausweis ausgehändigt, der beim Verlassen der Liegenschaft wieder an der Wache gegen das hinterlegte Dokument ausgetauscht wird. Demensprechend wird mit etwaigen Nachunternehmern/ Unterauftragnehmern und Lieferanten des Auftragnehmers verfahren.

Wenn die Tätigkeit in der militärisch genutzten Liegenschaft länger als drei Monate andauert, kann der Auftragnehmer Sonderausweise für sein Beschäftigten beantragen, die das tägliche Passwechselverfahren ersetzen. Der Antrag ist über ein entsprechendes Formular in der Ausweisstelle der nutzenden Verwaltung einzureichen. Die Entscheidung über die Ausstellung der Ausweise trifft die nutzende Verwaltung, ein Anspruch besteht nicht.

Bei Baumaßnahmen in Hallen, die während der Bauarbeiten weiter genutzt werden, ist zusätzlich zu den oben beschriebenen Verfahren eine tägliche An- und Wiederabmeldung bei dem zuständigen Hallenmeister erforderlich.

**2 Allgemeine Hinweise zur Durchführung von Arbeiten in militärisch genutzten Liegenschaften**

2.1 Beim Betreten und Verlassen der militärisch genutzten Liegenschaft können Wartezeiten auftreten, die nicht gesondert vergütet werden.

2.2 Notwendige Fotografien oder Filme im Rahmen der Vertragsabwicklung bedürfen der schriftlichen Genehmigung durch den Nutzer. Dem Auftragnehmer und seinen Beschäftigten einschließlich seiner Nachunternehmer/Unterauftragnehmer und deren Beschäftigte ist die Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern der Baumaßnahme (Negative und Positive auf beliebigen Schichtträgern sowie Informationsträgern aller Art) untersagt. Bei Zuwiderhandlung ist der Auftraggeber unbeschadet weitergehender anderer Rechte berechtigt, die Ablieferung der Lichtbilder (einschließlich belichteter Schichtträger oder anderer Datenträger) bzw. das Löschen aller diesbezüglichen Dateien ohne Entschädigung zu verlangen. Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.

- 2.3 Beschäftigte des Auftragnehmers und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer, die in der militärisch genutzten Liegenschaft
- außerhalb des ihnen vom Beauftragten des Auftraggebers oder von anderen dem Auftragnehmer hierzu als befugt bezeichneten Personen zugewiesenen Arbeitsbereich einschließlich der Zugangswege oder
  - außerhalb ihrer Arbeitszeit (vereinbarten Zugangszeit) oder ohne gültige Zugangsgenehmigung oder
  - bei der Anfertigung von nicht genehmigten Lichtbildern
- angetroffen werden, sind auf Verlangen des Auftraggebers sofort von der Weiterbeschäftigung auszuschließen.
- Der Auftragnehmer hat seine Beschäftigten sowie seine Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer entsprechend zu belehren.
- 2.4 Der Auftraggeber kann bei Risiken für die nationale Sicherheit oder Vorliegen einer sicherheitserheblichen Erkenntnis verlangen, dass der Auftragnehmer bestimmte Beschäftigte seines Unternehmens und seiner Nachunternehmer/ Unterauftragnehmer sofort von der Weiterbeschäftigung bei der Ausführung der Leistung ausschließt.
- 2.5 Kosten, die dem Auftragnehmer oder dessen Nachunternehmer/Unterauftragnehmer dadurch entstehen, dass einem Beschäftigten der Zutritt zur Baustelle aufgrund sicherheitsrelevanter Erkenntnisse verweigert wird, werden nicht gesondert vergütet. Die Verweigerung des Zutritts eines Beschäftigten zur Baustelle stellt insbesondere keine Behinderung dar.
3. **Zusätzliche Regelungen:**

Name und Anschrift des Bieters  
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:  
Datum:  
Tel.:  
Fax:  
e-mail:  
USt.-ID-Nr.:  
HR-Nr.:  
Registergericht:  
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Rostock

Wallstr. 2  
18055 Rostock  
Deutschland

### Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
<b>21007-C3-0386</b>	<b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands.</b>

**FP Laage, Unterkunfts- und Basisbereich**

Vergabenummer	Leistung
<b>20A0091R</b>	<b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>

#### Anlagen<sup>1</sup>, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
- 
- 
- 
- 
- 
- 
- 

#### Anlagen<sup>1</sup>, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
- 
- 

<sup>1</sup> vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

**1** Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.  
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

**2** Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro

**2.1** Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag<sup>2</sup> beträgt einschl. Umsatzsteuer \_\_\_\_\_ Euro\*

\* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

**3** Anzahl der Nebenangebote \_\_\_\_\_ St.

**4** Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote<sup>3</sup> sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind \_\_\_\_\_ %

**5** Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

**6**  Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).<sup>4</sup>

**7** Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

<sup>2</sup> Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

<sup>3</sup> Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

<sup>4</sup> Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.



**8 Ich/Wir erkläre(n), dass**

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

**Ist**

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
  - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
  - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.



## Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **21007-C3-0386**Vergabenummer **20A0091R**

Vergabeart

- |   |  |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren       |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung            | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren  |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe                  | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren   |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung    | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

**Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands.****FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich**

Leistung

**Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020**

- |   |  |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*)                                       |  |
| <input type="checkbox"/> Bieter*)   |  |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) |  |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*)                                |  |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*)                            |  |

*Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen*

Euro

Euro

Euro

*Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind*

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum<sup>1</sup> vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

\*) zutreffendes ankreuzen

<sup>1</sup> Der längere Zeitraum ist maßgebend.

**Angaben zu Arbeitskräften**

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

**Registereintragungen**

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

**Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation**

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

**Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt**

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

**Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung**

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse<sup>2</sup>, eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen<sup>3</sup> sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

<sup>2</sup> soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

<sup>3</sup> soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

**Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft**

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)<sup>4</sup>

<sup>4</sup> nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



	Vergabenummer	
	<b>20A0091R</b>	
Baumaßnahme <b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands. FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>		

### Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer

#### 1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes<sup>1</sup> habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

#### 2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

##### 2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

\_\_\_\_\_

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

\_\_\_\_\_

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH**                       **GEHEIM**                       **STRENG GEHEIM**

##### 2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1  Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH:**                      \_\_\_\_\_ Beschäftigte  
 **GEHEIM:**                                      \_\_\_\_\_ Beschäftigte  
 **STRENG GEHEIM:**                      \_\_\_\_\_ Beschäftigte

- 2.2.2  Ich/Wir verfügen zur Auftragsausführung über \_\_\_\_\_ Beschäftigte, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

##### 2.3 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns,

- <sup>2</sup>alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) zum Zeitpunkt der Auftragsausführung vorausgesetzt werden.
- <sup>2</sup>für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen.

<sup>1</sup>Anlage V zur [Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

<sup>2</sup>Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide/ / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

### 3 Verpflichtungserklärung

#### 3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimschutzhandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

#### 3.2 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

dem Auftraggeber jede im Zuge der Auftragsausführung eintretende Änderung auf der Ebene der Nachunternehmer/Unterauftragnehmer mitzuteilen. Bei Vergabeverfahren nach VOB/A Abschnitt 3 bzw. VSVgV gilt diese Verpflichtung nur, soweit sie in der Bekanntmachung (Ziffer II.1.7) angegeben war.

#### 3.3 Soweit ich/wir beabsichtige(n),

Teile der Leistung von Nachauftragnehmern/Unterauftragnehmern erbringen zu lassen, werde(n) ich/ wir für diese Nachunternehmer/Unterauftragnehmer die Sicherheitsauskunft und die Verpflichtungserklärung einschließlich der entsprechenden Nachweise unter Verwendung des Formblattes 126

- vor Auftragserteilung auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle bzw.
- im Zuge der Auftragsausführung vor der Vergabe des jeweiligen Unterauftrages

vorlegen.

(Datum, Unterschrift)

Bieter	Vergabenummer	Datum
	20A0091R	
Baumaßnahme <b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands. FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>		

## Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	<b>Mittelohn ML</b> einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	<b>Lohngebundene Kosten</b> Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.3	<b>Lohnnebenkosten</b> Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf <b>ML</b>		
1.4	<b>Kalkulationslohn KL</b> (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	<b>Zuschlag auf Kalkulationslohn</b> (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	<b>Verrechnungslohn VL</b> (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	<b>Baustellengemeinkosten</b>					
2.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten</b>					
2.3	<b>Wagnis und Gewinn</b>					
2.3.1	<b>Gewinn</b>					
2.3.2	<b>betriebsbezogenes Wagnis<sup>1</sup></b>					
2.3.3	<b>leistungsbezogenes Wagnis<sup>2</sup></b>					
2.4	<b>Gesamtzuschläge</b>					

<sup>1</sup> Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

<sup>2</sup> Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis







(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	<b>Eigene Lohnkosten</b> Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	<b>Stoffkosten</b> (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	<b>Gerätekosten</b> (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	<b>Sonstige Kosten</b> (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	<b>Nachunternehmerleistungen</b> <sup>1</sup>			x	
<b>Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)</b>				<b>noch zu verteilen</b>	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	<b>Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn</b>			
3.1	<b>Baustellengemeinkosten</b> (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
<b>Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)</b>				
3.2	<b>Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)</b>			
3.3	<b>Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)</b>			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis ( mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
<b>Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)</b>				
<b>Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)</b>				

<sup>1</sup> Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



	Vergabenummer	
	20A0091R	
Baumaßnahme <b>Beseitigung FOD Gefahr Oberfl.instands. FP Laage, Unterkunfts-und Basisbereich</b>		
Leistung <b>Instandsetzung Flugbetriebsflächen 2020</b>		

### Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung - Nachunternehmer/Unterauftragnehmer

#### 1 Verschlussachen des Geheimhaltungsgrades VS-NUR FÜR DEN DIENSTGEBRAUCH

- Von den Bestimmungen des VS-NfD-Merkblattes<sup>1</sup> habe(n) ich/wir Kenntnis genommen und verpflichte(n) mich/uns zu deren Einhaltung.

#### 2 Materieller und personeller Geheimschutz VS-VERTRAULICH oder höher; vorbeugender personeller Sabotageschutz

##### 2.1 Sicherheitsbescheide

- Mein/Unser Unternehmen befindet sich in der Geheimschutzbetreuung bei folgender Behörde:

\_\_\_\_\_

Aktenzeichen/Referenznummer, soweit vorhanden:

\_\_\_\_\_

Gemäß aktuell gültigem Sicherheitsbescheid (bei ausländischen Bietern: vergleichbare Bescheinigung) ist unser Unternehmen zur Aufbewahrung von Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad befugt:

- VS-VERTRAULICH                       GEHEIM                       STRENG GEHEIM

##### 2.2 Sicherheitsüberprüfungen von Beschäftigten

Entsprechende Nachweise über diese Sicherheitsüberprüfungen und / oder Angaben dazu, wann und durch welche Behörde die jeweiligen Sicherheitsüberprüfungen durchgeführt worden sind, liegen als Anlage anbei.

- 2.2.1  Ich/Wir verfügen über eine zur Angebotsbearbeitung und/oder (Unter)Auftragsausführung ausreichende Anzahl an Beschäftigten, die aufgrund Sicherheitsüberprüfung für Tätigkeiten in Sicherheitsbereichen zugelassen sind und/oder zum Umgang mit Verschlussachen bis zu folgendem Geheimhaltungsgrad ermächtigt sind:

- VS-VERTRAULICH: \_\_\_\_\_ Beschäftigte  
 GEHEIM: \_\_\_\_\_ Beschäftigte  
 STRENG GEHEIM: \_\_\_\_\_ Beschäftigte

- 2.2.2  Ich/Wir verfügen zur (Unter)Auftragsausführung über \_\_\_\_\_ Beschäftigten, die zur Tätigkeit in Bereichen des vorbeugenden personellen Sabotageschutzes befugt sind.

##### 2.3 Ich/Wir verpflichte(n) mich/uns,

- <sup>2</sup>alle notwendigen Maßnahmen und Anforderungen zu erfüllen, die zum Erhalt eines für die Auftragsausführung etwaig erforderlichen Sicherheitsbescheids zum Zeitpunkt der (Unter-) Auftragsausführung vorausgesetzt werden.

- <sup>2</sup>für die rechtzeitige Beantragung der Sicherheitsüberprüfungen Sorge zu tragen

<sup>1</sup> [Anlage V zur Allgemeinen Verwaltungsvorschrift zum materiellen Geheimschutz \(Verschlussachenanweisung - VSA\) vom 10. August 2018](#)

<sup>2</sup> Nur anzukreuzen, wenn in der Bekanntmachung ein Termin angegeben wurde, bis zu dem Sicherheitsbescheide / Sicherheitsüberprüfungen möglich sind

### 3 Verpflichtungserklärung

#### 3.1 Ich/wir verpflichte(n) mich/uns

während der gesamten Vertragsdauer sowie nach Kündigung, Auflösung oder Ablauf des Vertrags den Schutz aller in meinem/unserem Besitz befindlichen oder mir/uns zur Kenntnis gelangter Verschlusssachen gemäß den einschlägigen Rechts- und Verwaltungsvorschriften, insbesondere nach

- dem Handbuch für den Geheimschutz in der Wirtschaft (Geheimhaltungshandbuch – GHB),
- der Allgemeinen Verwaltungsvorschrift des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat zum materiellen Geheimschutz (VS-Anweisung – VSA) in der jeweils gültigen Fassung,
- dem Merkblatt über die Behandlung von VS-NfD (VS-NfD-Merkblatt), Anlage V zur VSA

zu gewährleisten.

(Datum, Unterschrift)

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<b>1 Allgemeine Vorbemerkungen</b>				
1. Allgemeine Vorbemerkungen				
<p>Auf dem Flugplatz Laage sind im Rahmen der jährlichen Instandhaltungsarbeiten an Flugbetriebsflächen u. a. Fugen- und Fugenkantensanierungsarbeiten durchzuführen.</p> <p>Die Baustelle liegt in einer bewachten militärischen Anlage und ist daher ausweispflichtig. Die bauausführende Firma hat ihre Mitarbeiter rechtzeitig anzumelden. Die Besonderen Vorbemerkungen sind hierbei zu beachten.</p> <p>Die ständige Reinigung von verschmutzten Verkehrsflächen ist durch den AN zu gewährleisten und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Als Abfallcontainer des AN sind nur Container mit verschließbarem Deckel zugelassen. Im Freien gelagerte Materialien sind gegen Herumfliegen zu sichern.</p> <p>Zur Sicherstellung eines reibungslosen Flugbetriebes ist eine fortlaufende Abstimmung des Bauablaufes mit dem AG bzw. dem militärischen Bedarfsträger erforderlich.</p> <p>Zur Wahrnehmung der Verpflichtungen des Auftragnehmers nach VOB/B § 4 Nr. 1 und 2 hat dieser eine leitende Person zu stellen. Diese muss im Rahmen der vertraglich vereinbarten Zeiträume sowie während der gesetzlich geregelten Arbeitszeiten über Funktelefon erreichbar sein und hat an den Besprechungen zur Koordination der Baumaßnahme teilzunehmen. Im Krankheitsfalle oder bei Urlaub muss ein qualifizierter Vertreter eingesetzt werden, der über die Aufgabenstellung, den Stand und die Belange der Baumaßnahme entsprechend informiert ist.</p> <p>Während der gesamten Ausführungszeit der beauftragten Arbeiten muss ein verantwortlicher Montageleiter ständig am Bau anwesend sein und die einzelnen Arbeitsschritte mit der Bauleitung des Auftraggebers abstimmen. Er ist verantwortlich für die Einweisung seines Personals und die Beaufsichtigung der einzelnen Abschnitte, für die Ordnung an der Baustelle wie Materialtransport, Schutt- und Abfallbeseitigung usw.</p> <p>Bei der Kalkulation ist davon auszugehen, dass die ausgeschriebenen Leistungen zeitlich nicht zusammenhängend erbracht werden können. Die Abarbeitung der ausgeschriebenen Leistungen erfolgt in z. T. kleinen Abschnitten entsprechend den flugfreien Zeiten bzw. in geplanten Sanierungsfenstern jeweils im Frühjahr und Herbst des Jahres.</p> <p>Beeinträchtigungen des Bauablaufes, besonders bei Arbeiten an der Start- und Landebahn, infolge des militärischen Flugbetriebes, wie auch des zivilen Flugbetriebes begründen keinen Anspruch auf gesonderte Vergütung.</p> <p>Zugewiesene Zeitfenster (stundenweise je nach Flugaufkommen, auch an Wochenenden) für v. g. Arbeiten sind strikt einzuhalten.</p> <p>Beschädigungen bzw. Verschmutzungen angrenzender Verkehrs- und Vegetationsflächen sind zu vermeiden, anderenfalls sind sie umgehend auf Kosten der bauausführenden Firma zu beseitigen.</p> <p>Vor Beginn der Arbeiten sind Informationen über die Lage von Fremdanlagen bei den zuständigen Stellen einzuholen. Die aus Beschädigungen genannter Anlagen resultierenden Kosten gehen zu Lasten der bauausführenden Firma.</p> <p>Die Kosten für die Baustelleneinrichtung (Einrichten, Vorhalten u. Beräumen) einschließlich Geräte, Werkzeuge und sonstige Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistungen erforderlich sind, sowie Absperrmaßnahmen werden nicht gesondert vergütet und sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.</p> <p>Aufenthaltsräume zum Umkleiden sowie für Arbeitspausen werden vom Auftraggeber für die Gesamtzeit der Baumaßnahme nicht zur Verfügung gestellt. Das Aufstellen von Wohnunterkünften, wie etwa Container, Wohnwagen, Fahrzeuge oder Baracken zur zeitweisen oder dauerhaften Unterbringung von Personal auf dem Baugelände ist dem Auftragnehmer untersagt. Dies gilt auch für die an die Baustelle angrenzenden Grundstücke und Verkehrsflächen. Stellflächen für Fahrzeuge, wie zum Beispiel für Arbeiter des Auftragnehmers wie auch dessen Subunternehmer, können vom Auftraggeber nicht zur Verfügung gestellt werden.</p> <p>Das Abstellen von Containern etc. ist nur nach Genehmigung durch das BwDLZ und den Kommandeur auf zugewiesenen Flächen zulässig.</p> <p>Baustrom- und Bauwasserverteiler sind bauseits auf dem Baugelände nicht installiert.</p> <p>Neben den aktuell geltenden Standards und DIN-Vorschriften für die auszuführenden Arbeiten sind folgende Richtlinien verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Arbeitshilfen Flugbetriebsflächen (Ausgabe 2010)</li> <li>- Baufachliche Richtlinien für Flugverkehrsanlagen (BFR 9021)</li> <li>- ZTV Beton-StB</li> </ul>				



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	-	ZTV BEB-StB		
	-	ZTV Asphalt-StB		
	-	ZTV Fug-StB		
	-	ZTV-ING		
	-	RStO 12		
	-	DIN 1045-2		
	-	DIN 1045-3		

Alle gültigen Standards sind in ihrer jeweils aktuellen Ausgabe bzw. Fassung anzuwenden.

**2 Besondere Vorbemerkungen Flugplatz Laage**

2. Besondere Vorbemerkungen Flugplatz Laage

Der Flugplatz Laage ist ein militärischer Sicherheitsbereich und im Rahmen eines Betreibermodells abgesichert.

Daher gelten für alle Baustellen, die sich im Basisbereich des Flugplatzes befinden folgende Auflagen und Pflichten, die zwingend einzuhalten sind, um einen Zutritt zu gewähren:

Aufgrund der auszuführenden Arbeiten in einem Sabotage- schutzbereich der Bundeswehr müssen alle Mitarbeiter, die dort tätig sein sollen mit Auftragserteilung, eine erweiterte Sicherheitsüberprüfung im Bereich Sabotageschutz (SÜ2) durchlaufen bzw. vorweisen.

Mit dem Auftrag werden seitens des Auftraggebers die Unterlagen zur Einleitung der erweiterten Sicherheitsüberprüfung SÜ2 im Bereich Sabotageschutz und der ausgefüllte Antrag auf Feststellung einer eventuellen Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR (für alle vor 1970 geborenen), die zum Betreten des Flugplatzes Laage zwingend notwendig sind, an die ausführende Firma übergeben.

Diese Unterlagen sind für jeden Firmenmitarbeiter und Nachunternehmer, der einen Antrag zum Betreten des Flugplatzes Laage stellt, einzureichen.

Überprüftes Fremdpersonal ist grundsätzlich nicht mehr berechtigt, nicht überprüftes Personal zu begleiten.

Die ausgefüllte Sicherheitserklärung für die erweiterte Sicherheitsüberprüfung im Bereich Sabotageschutz und der ausgefüllte Antrag auf Feststellung einer eventuellen Tätigkeit für den Staatssicherheitsdienst der ehemaligen DDR (für alle vor 1970 geborenen) sind an folgende Adresse zu senden:

Bundeswehr-Dienstleistungszentrum Rostock (BwDLZ)

Geheimschutzbeauftragter -persönlich-

Postfach 15 10 13

18061 Rostock

Bis zum Abschluss der Sicherheitsüberprüfung wird die Bewachung der jeweiligen Baustellen seitens des Auftraggebers durch ein zugelassenes Wachunternehmen abgesichert.

Es erfolgt eine ständige kontrollierte Überwachung aller am Bau beteiligten Personen von der Hauptwache über die Basiswache bis zur Baustelle und zurück.

Verstöße gegen Meldepflichten bzw. Hinweise und Anweisungen durch das Wachpersonal können zum Kasernenverbot führen.

Der zeitliche Aufwand für das tägliche Passwechsel- verfahren an der Ausweisstelle für sowohl sicherheitsüberprüfte als auch nicht sicherheits- überprüfte Mitarbeiter und Nachunternehmer des ANs ist in die Einheitspreise einzukalkulieren.

1

**Instandsetzung Flugbetriebsflächen - Sofortmaßnahmen FOD-Gefahr**

**3 Vorbemerkungen Reaktionszeiten FOD-Gefahr**

FOD = Foreign Object Damage

Die Reaktionszeit von der Schadensmeldung des AG bis zur Schadensbesichtigung durch den AN und unmittelbare Veranlassung der Schadensbeseitigung soll max. 24 h betragen.

Die Schadensbeseitigung soll unmittelbar anschließend innerhalb von maximal 3 Werktagen erfolgen.

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.1.100	20,00	m		
1.1.110	20,00	m		
1.1.120	200,00	kg		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		<b>Fugenkantensanierung - Sofortmaßnahme FOD-Gefahr</b>		
1.2.10		<b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 5x5 cm</b>		
		<p>Kantenreparatur, einseitig wieder herstellen, beschädigter Fugenkanten mit Reaktionsharzmörtel gemäß Grundprüfung nach TL/TP BEB StB des Betonersatzsystems für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen in Betonbauweise nach ZTV BEB-StB.</p> <p>Das lockere und brüchige Gestein ist bis zum tragfähigen Kernbeton in einem Winkel von ca. 45° auszustemmen, der anfallende Bauschutt ist aufzunehmen.</p> <p>Im Einheitspreis ist die ordnungsgemäße Entsorgung des anfallenden mineralischen Bauschuttes, als unbelastetes Material, auf eine dafür zugelassene Deponie enthalten, einschließlich Entsorgungsnachweis.</p> <p>Die Haftgrenzflächen sind ggf. zu trocknen und von trennend wirkenden Substanzen zu reinigen. Der Fugenraum ist durch Schalmaterial, das mit einem Trennmittel versehen ist, auszubilden. Die Haftgrenzflächen sind mit einem lösemittelfreien, thixotropierten 2 Komp.-Epoxidharzbindemittel/ Haftvermittler</p> <p>zu grundieren. Verbrauch Haftvermittler : ca. 0,7 kg/m<sup>2</sup></p> <p>Anschließend ist die Fugenkante mit einem vorkonfektionierten, 2 Komp.-Epoxidharzmörtel in der ursprünglichen Form wieder herzustellen. Der Mörtel darf weder nach unten abfließen, noch unter der Schalung zur Nachbarplatte Brücken bilden. Die Oberfläche ist sorgfältig in Struktur und Farbe der umliegenden Fläche anzugleichen. Die so erneuerten Fugenkanten sind nach dem Erhärten des Epoxidharzmörtels auszuschalen und unter einem Winkel von 45 ° Grad 5x5 mm abzufasen.</p> <p>Produktanforderungen: Die Eignung des verwendeten Epoxidharzmörtels gemäß Grundprüfung nach TL/TP BEB StB des Betonersatzsystems für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen in Betonbauweise nach ZTV BEB-StB ist im System mit dem verwendeten Haftvermittler durch Vorlage eines Prüfzeugnisses nachzuweisen.</p> <p>Chemikalienbeständigkeit: beständig gegen Diesel und Treibstoffe Öle, Kerosin, Auftaumittel, Skydrol bis 24 h (Belastungsklasse C) witterungs- und frostbeständig, beständig gegenüber Tausalzen Physiologisch unbedenklich, Nonylphenolfrei Hydrolyse-/ Verseifungsbeständig Anforderungen der DIN EN 1504-3 Klasse R 4.</p> <p>Auswahl des Härters nach Objekttemperatur</p> <p>Verbrauch Mörtel: ca. 2 kg/m<sup>2</sup> * mm (2,0 kg / Liter auszufüllendem Volumen)</p> <p>Kantenbeschädigung gemessen im Dreiecksprofil bis 5 x 5 cm.</p>		
1.2.20	5,00	m		
		<b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 10x5 cm</b>		
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 10 cm x 5 cm.		
1.2.30	15,00	m		
		<b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 10x10 cm</b>		
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 10 cm x 10 cm.		
1.2.40	60,00	m		
		<b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 20x10 cm</b>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 20 cm x 10 cm.		
1.2.50	30,00	m <b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 30x10 cm</b>		
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 30 cm x 10 cm.		
1.2.60	20,00	m <b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 10x20 cm</b>		
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 10x20 cm		
1.2.70	10,00	m <b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 20x20 cm</b>		
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 20x20 cm		
1.2.80	20,00	m <b>Beschädigte Fugenkante Betondecke wiederherstellen, 30x20 cm</b>		
		Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Maße bis 30x20 cm		
	10,00	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3		<b>Betonarbeiten - Sofortmaßnahme FOD-Gefahr</b>		
1.3.10		<b>Betondecke schneiden D 25-30cm</b> <b>STLB-Bau 2011-10 080 1427</b> Betondecke senkrecht in voller Aufbruchtiefe schneiden, für Anschluss von Decken aus Beton, Beton unbewehrt, mit Kunstharzmörtel nacharbeiten und glätten, Dicke der Decke über 25 bis 30 cm, anfallende Stoffe laden.		
	10,00	m		
1.3.20		<b>Zulage zur vorherigen Pos., Mehrdicke</b> Zulage zur vorherigen Pos. Schneiden je angefangene cm Mehrdicke.		
	30,00	m		
1.3.30		<b>Fahrbahndecke Flugbetriebsfläche abbrechen D 30 cmGeräteinsatz mgl.</b> Abbruch der Fahrbahndecke aus unbewehrtem Beton, Normalbeton, in Flugbetriebsflächen, im Rahmen einer Teilabbruchmaßnahme, Wichte des Abbruchstoffes DIN 1055-1: 25 kN/m <sup>3</sup> ,  Abbruchdicke '30' cm,  Geräteinsatz ist möglich, max. Gesamtgewicht der Geräte ohne Beschränkung, ohne Untergrundbeschädigung, aufgenommene Stoffe sammeln, zerkleinern, max. Kantenlänge bis 45 cm, auf LKW des AN laden und  der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.  Stoffe sind nicht gefährlich, nicht schadstoffbelastet, Zuordnung Z 0 (uneingeschränkter Einbau), Mengenermittlung nach Aufmaß.		
	6,00	m <sup>2</sup>		
1.3.40		<b>Betondecke ZTV Beton-StB Flugbetriebsfläche C30/37 XF4 XM2 D 26cm</b> <b>STLB-Bau 2011-10 080 340</b> Betondecke ZTV Beton-StB aus Ortbeton in Flugbetriebsflächen, in Teilflächen, Beton C 30/37 DIN EN 206-1, DIN 1045-2, Expositionsklasse Frostangriff mit und ohne Taumittel XF4, Expositionsklasse Betonkorrosion durch Verschleißbeanspruchung XM2, frühhochfester Straßenbeton mit Fließmittel, Dicke der Decke 26 cm, Betonoberfläche mit Stahlbesen abziehen und nass nachbehandeln.		
	6,00	m <sup>2</sup>		
1.3.50		<b>Pressfuge Querfuge</b> <b>STLB-Bau 2011-10 080 2888</b> Pressfuge ZTV Beton-StB, als Querfuge, Fugenspalt durch Aufschneiden herstellen, Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen, Verfüllen der Fugen wird gesondert vergütet.		
	2,50	m		
1.3.60		<b>Raumfuge Einlage Weichholzbrett</b> <b>STLB-Bau 2011-10 080 2888</b> Raumfuge ZTV Beton-StB, Fugeneinlage aus Weichholzbrettern, Fugeneinlage in frischem Beton einrütteln, Fugenspalt nach Erhärten des Betons einschneiden, Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen, Verfüllen der Fugen wird gesondert vergütet.		
	2,50	m		
1.3.70		<b>Scheinfuge Querfuge geschnitten</b> <b>STLB-Bau 2011-10 080 2888</b> Scheinfuge ZTV Beton-StB, als Querfuge, als geschnittene Fuge, Fugenkerbe nach Erhärten des Betons einschneiden, Fugenspalt nachschneiden, Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen, Verfüllen der Fugen wird gesondert vergütet.		
	5,00	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.3.80				
<b>Fugenfüllung Fuge bis OK verfüllen kraftstoff-/mineralölbeständ.Dichtstoff B/T 12/30mm</b> <b>STLB-Bau 2011-10 080 2889</b> Fugenfüllung ZTV Beton-StB, Fugenflanken mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenunterfüllung bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff, Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit kraftstoff- und mineralölbeständigem Dichtstoff gemäß Merkblatt über die Befestigung von Abfüllflächen an Tankstellen, einschl. Schutzeinlage der Kerbe mit Profil aus Elastomeren, Fugenspaltbreite/-tiefe 12/30 mm.				
	10,00	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.4	<b>Schnellbetonarbeiten FOD-Gefahr</b>			
	<b>Hinweis</b>			
	Die Erneuerung der Betonflächen erfolgt in Teilflächen			
	von 2 m <sup>2</sup> bis 25 m <sup>2</sup> .			
	Der Einsatz ist für Flächen vorgesehen, die nur kurzzeitig für eine Nacht oder einen Tag gesperrt werden können.			
	Der Schnellbeton ist nach Herstellervorschrift einzubauen.			
	Er muss eine Freigabedruckfestigkeit nach 3 bis 5 h von 20 N/mm <sup>2</sup> aufweisen.			
1.4.10	<b>Betondecke erschütterungsfrei aufnehmen, 2 bis 5 m<sup>2</sup></b>			
	Im Raster getrennte Platten oder Plattenteile herausnehmen.			
	Plattendicke bis 30 cm.			
	Decke ohne Bewehrung, mit Dübeln und Ankern			
	Material in Eigentum des AN übernehmen, von der Baustelle entfernen und einer Wiederverwertung zuführen.			
	Die Betondecke ist so zu entfernen, dass die benachbarten Betonfelder nicht beschädigt werden.			
	Kleinteilige Flächen von 2 bis 5 m <sup>2</sup>			
	5,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
1.4.20	<b>Betondecke erschütterungsfrei aufnehmen, 5 bis 10 m<sup>2</sup></b>			
	Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch			
	Menge von 5 bis 10 m <sup>2</sup>			
	20,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
1.4.30	<b>Betondecke erschütterungsfrei aufnehmen, bis 25 m<sup>2</sup></b>			
	Leistung wie 1.2.10 in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch			
	Menge von 10,1 bis 25 m <sup>2</sup>			
	25,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
1.4.40	<b>Zulage zu Betondecke aufnehmen, Mehrdicke</b>			
	Zulage zur Pos.1.2.10 bis 1.2.30			
	Je angefangener cm Mehrdicke.			
	20,00	m <sup>2</sup>	_____	_____
1.4.50	<b>Anschlussfugen herstellen</b>			
	Querfugen in Betondecke herstellen,			
	Fuge in Fahrbahn,			
	Deckendicke bis 36 cm,			
	Dübellöcher DU = 27 mm, 250 mm tief			
	Dübel Kunststoffbeschichtet DU 25 mm, 50 cm lang,			
	mit Regelabstand 25 cm einsetzen.			
	Fugenspalt 10/25mm nach dem Erhärten des Betons einschneiden,			
	Fugenkante 3/3 mm maschinell abfasen.			
	Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.			
	50,00	m	_____	_____
1.4.60	<b>Längspressfugen in Betondecke herstellen</b>			
	Fugen in Fahrbahn herstellen, Deckendicke bis 36 cm,			
	Ankerlöcher in Beton bohren, Bohrdurchmesser 28mm tief,			
	je Feld 5 Anker Durchmesser 20 mm, Mindestlänge 650 mm.			
	Anker in Ausführung als Klebeanker mit			
	schneidenförmiger Spitze mit Klebemörtel im Überschuss			
	einsetzen/ Klebepatrone M 24.			
	Fugenspalt 10/25 mm nach dem Erhärten des Betons			
	einschneiden.			
	Fugenkanten 3/3 mm maschinell abfasen.			
	Fugen verfüllen wird gesondert vergütet.			
	10,00	m	_____	_____
1.4.70	<b>Unterlagsbahnen liefern und verlegen</b>			
	Unterlagsbahnen liefern und verlegen.			
	Material: mechanisch verfestigtes, alkalibeständiges			
	Geotextil, GRK 4, Einbaugewicht 450 g/m <sup>2</sup> - 550 g/m <sup>2</sup>			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Abgerechnet wird die überdeckte Fläche ohne Berücksichtigung der Überlappungen.		
1.4.80	50,00	m2 <b>Schnellbeton liefern und einbauen, bis 5 m<sup>2</sup>, 3 bis 5 h</b> Schnellbeton liefern und einbauen. Die Freigabefestigkeit von 20 N/mm <sup>2</sup> bei 20°C nach 3 bis 5 h ist mit Prüfzeugnis nach Merkblatt für die bauliche Erhaltung von Verkehrsflächen aus Beton - Ausgabe 2009 (M BEB) nachzuweisen. Liefermaterial Schnellbeton gemäß TL BEB-StB Schnellbeton gemäß Verarbeitungsvorschriften des Herstellers aufbereiten, auf vorbereiteter Fläche einbauen und verdichten. Besenstrich herstellen und Nachbehandlungsmittel aufbringen. Einbau in Einzelfeldern und Teilflächen Bauklasse SV Einbaudicke: bis 30 cm Kennwerte gemäß TL Gestein-StB für natürliche grobe Gesteinskörnungen >8 mm, max. 22 mm C90/1', SZ 18', PSV 50 Nachweis der Frostbeständigkeit nach 12 h gem. Prüfverfahren CDF/DIF. Zur Verkehrsfreigabe muss die Druckfestigkeit mind. 20 N/ mm <sup>2</sup> betragen. Kleinteilige Flächen bis 5 m <sup>2</sup> .		
1.4.90	5,00	m2 <b>Schnellbeton liefern und einbauen, 5 bis 10 m<sup>2</sup></b> Schnellbeton liefern und einbauen. Position wie 1.2.80 in vollem Wortlaut, Kleinteilige Fläche von 5,1 bis 10 m <sup>2</sup>		
1.4.100	20,00	m2 <b>Schnellbeton liefern und einbauen, 10 bis 25 m<sup>2</sup></b> Schnellbeton liefern und einbauen. Position wie 1.2.80 in vollem Wortlaut, jedoch kleinteilige Flächen von 10,1 bis 25 m <sup>2</sup>		
1.4.110	25,00	m2 <b>Zulage zu Schnellbeton liefern und einbauen, Mehrdicke</b> Zulage zu Position 1.2.80 bis 1.2.100 Mehrdicken, Schnellbeton liefern und einbauen. Je angefangener cm Mehrdicke.		
	20,00	m2		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5		<b>Stundenlohnarbeiten</b>		
1.5.10		<b>Arbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2009-10 091 1619</b> Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	10,00	h		
1.5.20		<b>Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2009-10 091 1619</b> Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	10,00	h		
1.5.30		<b>Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten sämtliche Kosten/Zuschläge STLB-Bau 2011-10 091 1619</b> Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn.		
	10,00	h		
1.5.40		<b>Arbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag STLB-Bau 2009-10 091 1619</b> Stundenlohnarbeiten durch Arbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.		
	10,00	h		
1.5.50		<b>Facharbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag STLB-Bau 2009-10 091 1619</b> Stundenlohnarbeiten durch Facharbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.		
	10,00	h		
1.5.60		<b>Bauvorarbeiter/-in Stundenlohnarbeiten Zuschläge Sonn- Feiertag</b> Stundenlohnarbeiten durch Bauvorarbeiter/-in auf Anordnung des AG ausführen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst nur die Zuschläge für Sonn- und Feiertagsarbeit.		
	10,00	h		
1.5.70		<b>Ausfug-/Reinigungsmaschine einsetzen Bedienungspersonal STLB-Bau 2009-10 091 1620</b> Ausfug-/Reinigungsmaschine, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohngebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Bedienungspersonal.		
	10,00	h		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.5.80	10,00	h		
	<b>Fugenschneider einsetzen Bedienungspersonal Asphalt Beton</b> <b>STLB-Bau 2009-10 091 1620</b> Fugenschneider, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Bedienungspersonal, für Asphalt und Beton.			
1.5.90	10,00	h		
	<b>Kompressor einsetzen Bedienungspersonal</b> <b>STLB-Bau 2009-10 091 1620</b> Kompressor, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Bedienungspersonal, zwei Bohrhämmer.			
1.5.100	10,00	h		
	<b>Minibagger einsetzen Fahrer</b> <b>STLB-Bau 2009-10 091 1620</b> Minibagger, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Fahrer, Fahrwerk mit Bereifung.			
1.5.110	10,00	h		
	<b>Radlader einsetzen Fahrer 37-55kW</b> <b>STLB-Bau 2009-10 091 1620</b> Radlader, auf Anordnung des AG einsetzen, der Verrechnungssatz für die jeweilige Arbeitskraft umfasst sämtliche Aufwendungen wie Lohn- und Gehaltskosten, Lohn- und Gehaltsnebenkosten, Zuschläge, lohnggebundene und lohnabhängige Kosten, sonstige Sozialkosten, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn. der Verrechnungssatz für das Gerät umfasst sämtliche Aufwendungen für den Betrieb, Gemeinkosten, Wagnis und Gewinn, mit Fahrer, Motorleistung 37 bis 55 kW.			
1.5.120	10,00	h		
	<b>Vermessungsingenieur/in (Außendienst)</b> Lagebestimmung der Fugenkanten- und Betonsanierungen durch Vermessungsingenieur/in  Einmessen der Sanierungsstellen durch Vermesser mit Recht- und Hochwert (Genauigkeit +/- 20cm) zur Ergänzung der Aufmaßführung. einschl. Datum der Sanierung  Einsatz Vermesser jeweils am Ende der geplanten Zeitfenster.  ggf. mehrere Anfahrten erforderlich			
1.5.130	10,00	h		
	<b>Vermessungsdaten aufarbeiten, dokumentieren (Innendienst)</b> Vermessungsdaten aufarbeiten, dokumentieren durch Vermessungsbüro (Innendienst)  mittels  Bestandsplanerstellung gem. BFR-Vermessung Vers. V2.51  Wandlung der Daten in das ALK-GIAP-Ladeformat			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	10,00	h		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Bauunterhaltungsmaßnahmen auf Flugbetriebsflächen in geplanten Zeitfenstern**

**Geplante Sperrzeiten/ Arbeitsfenster**

Folgende geplante Sperrzeiten/ Arbeitsfenster auf der SLB und im Gefahrenbereich der SLB in der 17.KW sind zu berücksichtigen (gilt für Titel 2.1 und 2.2):

Montag 20.04.2020

08:00 - 09:00 Flugzeit, 09:00 - 17:00 (8h) Arbeits- und Aushärtezeiten, ab 17:00 Kehren (2x Kehrmaschine), 18:00 bis 19:15 Flugzeit, anschl. Nachtarbeit nach Erfordernis und in Abstimmung.

Dienstag 21.04.2020

08:00 -10:00 Flugzeit, 10:00 - 16:30 (6,5h) Arbeits- und Aushärtezeiten, ab 16:30 Kehren (2x Kehrmaschine) 17:30 bis 19:00 Flugzeit anschl. Nachtarbeit nach Erfordernis und in Abstimmung.

Mittwoch 22.04.2020

08:00 -10:00 Flugzeit, 10:00 - 07:00 (21h) Arbeits- und Aushärtezeiten ab 07:00 Kehren (2x Kehrmaschine)

Donnerstag 23.04.2020

08:00 - 09:00 Flugzeit, 09:00 - 17:00 (8h) Arbeits- und Aushärtezeiten, ab 17:00 Kehren (2x Kehrmaschine),18:00 bis 19:15 Flugzeit anschl. Nachtarbeit nach Erfordernis und in Abstimmung.

Freitag 24.04.2020

08:00 - 09:00 Flugzeit,09:00 - 17:00 (8h) Arbeits- und Aushärtezeiten, ab 17:00 Kehren (2x Kehrmaschine),18:00 bis 19:15 Flugzeit anschl. Nachtarbeit nach Erfordernis und in Abstimmung.

Eine weitere Sperrzeit für Flugbetrieb findet in der 39.KW 2020 statt, eine ähnliche Einschränkung der Arbeitszeiten auf der SLB wie in der 17.KW ist zu erwarten.

2.1 **Fertigerfugen und Risse Asphalt - SLB Mittelteil - 17.KW 2020**

2.1.10 **Fugen ausräumen, nachschneiden, reinigen u. verfüllen mit bitum. Heißvergußmasse Typ N2**

Reparatur-Verguss-Verfahren gem. H SR 2003

Längsfugen (Fertigerfugen) ausräumen, nachschneiden, säubern ggf. Voranstrich auftragen und im trockenen Zustand mit einer bituminösen Heißvergußmasse gem. TL Fug- StB vergießen.

Fugenbreite: 10-25 mm  
Fugentiefe: bis 35 mm

Einzellängen bis 1.900m

Vorhandene Fugenvergußmassen unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.

5.600,00 m

2.1.20 **Risse in Asphaltdecke aufweiten, reinigen und verfüllen mit bitum. Heißvergußmasse Typ N2**

Fräs-Verguss-Verfahren gem. H SR 2003

Risse in Asphalt aufweiten (B 2-14 mm, T 15-20mm), säubern , ggf. Voranstrich auftragen und im trockenen Zustand mit bitum. Heißvergußmasse gem. TL-FUG StB 15 verfüllen.

Die heiße Rissmasse ist gleichmäßig und vollflächig mit vorbituminiertem Edelbrechsand/ Edelsplitt der Lieferkörnung 1/3 abzustreuenund einzudrücken.

Nicht gebundenes Abstreumaterial ist vor der Verkehrsfreigabe zu entfernen.

Reste und Verunreinigungen sind durch den AN zu beseitigen und fachgerecht zu entsorgen.

450,00 m

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2				
2.2.10				
2.2.20				
2.2.30				
2.2.40				
2.2.50				
2.2.60				
2.2.70				
2.2.80				
2.2.90				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	20,00	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar\*

\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		<b>Rissanierung Rollweg Mike - 17. KW 2020</b>		
2.3.10		<b>Risse in Asphaltdecke aufweiten, reinigen und verfüllen mit bitum. Heißvergussmasse Typ N2</b> Fräs-Verguss-Verfahren gem. H SR 2003		
		Risse in Asphalt aufweiten (B 2-14 mm, T 15-20mm), säubern, ggf. Voranstrich auftragen und im trockenen Zustand mit bitum. Heißvergussmasse gem. TL-FUG StB 15 verfüllen.  Die heiße Rissmasse ist gleichmäßig und vollflächig mit vorbituminiertem Edelbrechsand/Edelsplitt der Lieferkörnung 1/3 abzustreuen und einzudrücken.  Nicht gebundenes Abstreumaterial ist vor der Verkehrsfreigabe zu entfernen.  Reste und Verunreinigungen sind durch den AN zu beseitigen und fachgerecht zu entsorgen.		
	600,00	m		
2.3.20		<b>Risse in Asphaltdecke aufweiten, säubern, vorstr. und mit Ziehschuh abdecken</b> Riss-Abdeck-Verfahren gem. H SR 2003		
		ggf. Reste von Heißverguss vorhanden,  Risse in Asphaltdecke säubern, vorstreichen und mit Ziehschuh 5 cm breit abdecken.  Die heiße Rissmasse ist gleichmäßig und vollflächig mit vorbituminiertem Edelbrechsand/Edelsplitt der Lieferkörnung 1/3 abzustreuen und einzudrücken.  Nicht gebundenes Abstreumaterial ist vor der Verkehrsfreigabe zu entfernen.		
	50,00	m		

Gesamtbetrag: \_\_\_\_\_

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.4	<b>Fugen- und Fugenkantensanierung Betondecke - Vorfeld Lärmschutzhalle - 39.KW 2020</b>			
2.4.10				
	<b>Längs-/Querfuge Betondecke ausräumen reinigen B/T 12-25/35 mm</b>			
	Längs- und Querfuge in Betondecke in FBF maschinell in voller Tiefe ausräumen, mit rotierender Bürste reinigen, Fugenspaltbreite/-tiefe 12 - 25mm /35 mm. Vorhandene Fugenvergussmassen unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung kantenschonend ausräumen, geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	500,00	m		
2.4.20				
	<b>Längs-/Querfuge Betondecke ausräumen, nachschneiden, reinigen; 26-40 mm</b>			
	Leistung wie zuvor in vollem Wortlaut beschrieben, jedoch Fugenbreite 26 - 40 mm.			
	100,00	m		
2.4.30				
	<b>Längs-/Querfuge zwischen Betondecke/ Asphalt ausräumen, reinigen; 12-25 mm</b>			
	Längs- und Querfuge zwischen Betondecke/ Asphalt in FBF maschinell in voller Tiefe ausräumen, mit rotierender Bürste reinigen, Fugenspaltbreite 12-25mm. Vorhandene Fugenvergussmassen unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung kantenschonend ausräumen, geht in Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.			
	32,00	m		
2.4.40				
	<b>Längs-/Querfuge Betondecke ausräumen, nachschneiden, reinigen B/T 12-33/35 mm, in Handarbeit</b>			
	Längs-/Querfuge Betondecke ausräumen und nachschneiden B/T 12-33/35 mm in Handarbeit an für Maschinen unzugänglichen Bereichen			
	35,00	m		
2.4.50				
	<b>Nachgeschnittene Fugen säubern u. verfüllen, 12-25 mm kraftstoff-/mineralölbeständ. Kaltverguss</b>			
	Fugenfüllung ZTV Beton-StB, Fugenflanken mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenunterfüllung bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff, Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit kraftstoff- und mineralölbeständigem Dichtstoff gemäß Merkblatt über die Befestigung von Abfüllflächen an Tankstellen, einschl. Schutzeinlage der Kerbe mit Profil aus Elastomeren, Fugenspaltbreite/-tiefe 12-25/ bis 35 mm.			
	Die Treibstoffbeständigkeit der Fugenvergussmasse nach WHG ist nachzuweisen (durch Prüfzeugnis eines staatlich anerkannten Prüfinstitutes).			
	500,00	m		
2.4.60				
	<b>Nachgeschnittene Fugen säubern u. verfüllen, 26-40 mm kraftstoff-/mineralölbeständ. Kaltverguss</b>			
	Fugenfüllung ZTV Beton-StB, Fugenflanken mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenunterfüllung bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200 Grad C standfesten Füllstoff, Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit kraftstoff- und mineralölbeständigem Dichtstoff gemäß Merkblatt über die Befestigung von Abfüllflächen an Tankstellen, einschl. Schutzeinlage der Kerbe mit Profil aus Elastomeren, Fugenspaltbreite/-tiefe 26-40/ bis 35 mm.			
	Die Treibstoffbeständigkeit der Fugenvergussmasse nach WHG ist nachzuweisen (durch Prüfzeugnis eines staatlich anerkannten Prüfinstitutes).			
	100,00	m		
2.4.70				
	<b>Randfuge an Einbauten/Borde: Fugen ausräumen, nachschneiden, reinigen u. verfüllen mit kraftstoff-/mineralölbeständ. Kaltverguss</b>			
	Randfuge an Einbauten/Borde: Fugen ausräumen, nachschneiden, reinigen,			
	Fugenfüllung ZTV Beton-StB, Fugenflanken mit Voranstrichmittel vorbehandeln, Fugenunterfüllung bis max. 15 mm unter Oberkante mit komprimierbarem, bis 200			

**\*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Grad C standfesten Füllstoff, Fugenraum bis Oberkante verfüllen mit kraftstoff- und mineralölbeständigem Dichtstoff gemäß Merkblatt über die Befestigung von Abfüllflächen an Tankstellen, einschl. Schutzeinlage der Kerbe mit Profil aus Elastomeren.  Die Treibstoffbeständigkeit der Fugenvergussmasse nach WHG ist nachzuweisen (durch Prüfzeugnis eines staatlich anerkannten Prüfinstitutes).  Fugenbreite 12 - 30 mm  Fugentiefe bis 40 mm  Vorhandene Fugenvergussmassen unterschiedlichster Herkunft und Zusammensetzung geht in das Eigentum des AN über und ist fachgerecht zu entsorgen.		
2.4.80	35,00	m		
		<b>Risse Betondecke auffräsen, reinigen und verfüllen B/T 15/35 mm</b> Risse in Betondecke in Flugbetriebsflächen auffräsen als Fugenspalt, Fugenspaltbreite/-tiefe 15/35 mm, Fugenspalt mit Druckluft ausblasen und reinigen  (in Einzellängen bis 8 m). Anfallende Stoffe fachgerecht entsorgen.  Aufgeweitete Risse ggf. Voranstrich behandeln und im trockenen Zustand mit bitum. Heißvergussmasse gem. TL-FUG StB 15 verfüllen.		
2.4.90	10,00	m		
		<b>Raumfuge inkl. Fugenfüllung in Betondecke bis 30 cm Tiefe herstellen, B/T 30/40mm</b> Betondecke (Dicke bis 30 cm) in voller Deckentiefe schneiden, Fuge reinigen, anfallende Stoffe aufnehmen und fachgerecht entsorgen, Verfüllen der Fuge im unteren Bereich mit Gummigranulat, darüber PE-Schnur und 40 mm bituminöser, dauerelastischer Fugenverguss nach ZTV Fug StB 15 sowie TL Fug-StB 15  Fugenspaltbreite bis 30 mm, Verfüllung mit Fugenvergussmasse bis 40 mm		
	70,00	m		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

**Zusammenstellung**

1		Instandsetzung Flugbetriebsflächen - Sofortmaßnahmen FOD-Gefahr		
1.1		Fugen- und Rissanierung Betondecke - Sofortmaßnahme FOD-Gefahr		
1.2		Fugenkantensanierung - Sofortmaßnahme FOD-Gefahr		
1.3		Betonarbeiten - Sofortmaßnahme FOD-Gefahr		
1.4		Schnellbetonarbeiten FOD-Gefahr		
1.5		Stundenlohnarbeiten		
2		Bauunterhaltungsmaßnahmen auf Flugbetriebsflächen in geplanten Zeitfenstern		
2.1		Fertigerfugen und Risse Asphalt - SLB Mittelteil - 17.KW 2020		
2.2		Fugensanierung - Rollweg Alpha Nord im Gefahrenbereich SLB - 17.KW 2020		
2.3		Rissanierung Rollweg Mike - 17. KW 2020		
2.4		Fugen- und Fugenkantensanierung Betondecke - Vorfeld Lärmschutzhalle - 39.KW 2020		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.